



Zeit bleibt wertvoll

Ablauf-Schritte beim Aufbau einer KISS-Genossenschaft

In jeder Phase unterstützt der Verein KISS Schweiz die Personen und Organisationen, die eine KISS Genossenschaft aufbauen möchten, begleitet und stellt Grundlagen zur Verfügung und achtet auf das Einhalten der Eckwerte des Modells KISS.

Der folgende Ablauf ist eine Leitlinie. Er kann je nach Vorgeschichte, örtlichen und personellen Verhältnissen angepasst werden. Diese sind z.B. entscheidend bei der Festlegung des Zeitpunktes der Gründung der Genossenschaft. Bei schon bestehenden Organisationen, die als affilierte Organisation Mitglied des Vereins KISS werden möchten, ist von der spezifischen Situation der schon bestehenden Organisation auszugehen.

➡ **1. Schritt: Initiative ergreifen**

Auf Initiative einer oder mehrerer Personen, einer Organisation oder Gemeinde bildet sich eine Interessengruppe für die Lancierung der Idee der KISS-Nachbarschaftshilfe mit Zeitvorsorge.

➡ **2. Schritt: Interessengruppe geht an Öffentlichkeit**

Sie nimmt Kontakt auf mit Behörden und Organisationen, die in diesem Bereich aktiv sind (Spitex, Benevol, Kirche, Seniorennetze usw.) auf. Möglichst in Zusammenarbeit mit diesen führt die Interessengruppe Informationsveranstaltungen zum Modell KISS durch.

➡ **3. Schritt: Organisatorischer Aufbau, Vernetzung, Finanzierung, Vorbereitung der Stelle der Geschäftsleitung usw.**

Zentrale Aufgaben bei der Vorbereitung der Genossenschaftsgründung sind: Vorbereitung der Statuten, Finden von Mitgliedern der Verwaltung (Genossenschaftsvorstand), Anforderungsprofil und Stellenbeschreibung für die Geschäftsleitung und allfälliger KoordinatorInnen; Finanzbeschaffung; Aufbau der Zusammenarbeit mit Organisationen und Behörden; EDV, Website, Werbung um Genossenschaftsmitgliedern, Drucksachen, usw.

➡ **4. Schritt: Gründung von KISS-Genossenschaft**

Bei genügender Zahl von Personen, die bereit und in der Lage sind, in der Verwaltung mitzuarbeiten, vorhandenen Finanzen für den Start und die ersten Monate des Betriebs sowie Perspektiven für die weitere Zukunft und einem bestimmten Interesse im Einzugsgebiet der zu gründenden Genossenschaft wird die Genossenschaft gegründet.

➡ **5. Schritt: Aufnahme der Vermittlungstätigkeit zwischen Leistung Gebenden und Nehmenden**

Beginn der Vermittlung zwischen gebenden und nehmenden Personen („Tandems“), gezielte Öffentlichkeitsarbeit, laufende Weiterbildungen, Durchführung öffentlicher Treffen, Infoveranstaltungen (KISS-Cafés); langfristige Sicherstellung der Finanzen.

➡ **6. Schritt: Weiteraufbau und Sicherung der Finanzen**

Kontinuierlicher Weiteraufbau der Organisation und der Leistungen, Werbung um Genossenschaftsmitglieder und Vertiefung der Vernetzung und Zusammenarbeit nach innen und aussen.